

Spenden machen dem Jugendhaus-Team Mut



Wut, fassungslose Wut angesichts der sinnlosen Zerstörung in der Frohburger Kinder- und Jugendbegegnungsstätte. Niemand hat etwas von dieser Brandstiftung, auch die Täter nicht. Weder

die Stadt Frohburg noch die Kindervereinigung Leipzig oder der Freistaat haben Geld im Überfluss. Sie haben aber in diese Begegnungsstätte investiert, weil sie wichtig ist für die Kinder und die jungen Leute, die hier Angebote nutzen, Zeit verbringen.

Hut ab vor dem Team der Begegnungsstätte, das sich schon heute zum Aufräumen und Säubern trifft, sich von Ärger und Enttäuschung angesichts dieses Rückschlages nicht lähmen lässt. Viele sollten diese Bemühungen unterstützen – sicher nicht mit Eimer und Schaufel, Lappen und Scheuerbürste, aber mit einer Spende – damit bald wieder alle Räume der Einrichtung nutzbar sind.

Und den Tätern möge die Polizei bald auf die Spur kommen, damit sie sich vor Gericht verantworten müssen.

► Seite 22